



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

KZR 42/05

vom

11. Juli 2006

in dem Rechtsstreit

Der Kartellsenat des Bundesgerichtshofs hat am 11. Juli 2006 durch den Präsidenten des Bundesgerichtshofs Prof. Dr. Hirsch und die Richter Ball, Prof. Dr. Bornkamm, Prof. Dr. Meier-Beck und Dr. Strohn

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision in dem Urteil des 2. Kartellsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 28. September 2005 wird als unzulässig verworfen.

Die Klägerin hat die Kosten des Beschwerdeverfahrens zu tragen (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 10.000 €

Gründe:

Der Wert der von der Klägerin mit einer Revision geltend zu machenden Beschwer übersteigt nicht 20.000 € (§ 26 Nr. 8 EGZPO; § 544 ZPO).

Hirsch

Ball

Bornkamm

Meier-Beck

Strohn

Vorinstanzen:

LG Aachen, Entscheidung vom 30.01.2004 - 9 O 237/03 -

OLG Düsseldorf, Entscheidung vom 28.09.2005 - VI-2 U 2/05 (Kart) -